

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **11.02.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/A-USB/054

Beginn öffentlicher Teil: 17:05 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:41 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:40 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 17:46 Uhr

---

### **Anwesend:    Bürgermeister**

Pollehn, Armin

### **Vorsitzender**

Kaever, Volkhard, Dr.

### **stellv. Vorsitzender**

Köneke, Klaus

### **Mitglied/Mitglieder**

Heller, Simone

Birgin, Gurbet

für Sieke, Oliver

Braun, Jens

Gottschalk, Niklas

Paul, Matthias

Schrader, Karl-Ludwig

Weilert-Penk, Christa

### **Grundmandatar/e**

Fleischmann, Michael

### **Beratende/s Mitglied/er**

Brandes, Marie-Luise

Kleinschmidt, Dieter

### **Verwaltung**

Borchers, Insa

Herbst, Imke

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 19.01.2021

3. 64. Flächennutzungsplanänderung (Projekt Aue Süd), Feststellungsbeschluss  
Bezugsvorlage BV 2020 1378 Entwurf, Beteiligung nach § 3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2  
BauGB  
Vorlage: BV 2021 1486
4. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Kaever** eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr. Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

**Beschluss:** Die Ausschussmitglieder genehmigten die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 19.01.2021**

---

**Herr Dr. Kaever** wies darauf hin, dass das in Mandatus eingestellte Protokoll nur eine unabgestimmte Vorversion sei und das endgültige Protokoll aufgrund erforderlicher Korrekturen noch nicht vorläge und daher nicht genehmigt werden könne.

Dessen ungeachtet bat **Frau Weilert-Penk**, zu TOP 6 des Protokolls folgende Ergänzungen zu ihrem Wortbeitrag vorzunehmen:

Frau Weilert-Penk bezeichnete den Reitenden Förster als Juwel der Stadt. *Deshalb sei es notwendig, die Sichtbarkeit des Forsthauses aufgrund seines architektonischen und historischen Erscheinungsbildes weiterhin deutlich erkennbar zu gestalten.* Eine Einigung mit dem Erwerber des benachbarten Grundstückes sei zwar von Vorteil, *seine geplante Bebauung des Grundstückes müsse sich jedoch in die vorhandene Bebauung einfügen. Ebenfalls sei es wichtig, einige Dinge, wie z.B. die Gestaltung von Zäunen oder die Wahl der Klinker zu regeln.*

Nachdem die anwesenden Ausschussmitglieder keine Einwendungen gegen die vorgetragenen Ergänzungen erhoben, sagte **Bürgermeister Pollehn** zu, diese Ergänzungen entsprechend in das Protokoll zur heutigen Sitzung zu übernehmen.

3. **64. Flächennutzungsplanänderung (Projekt Aue Süd), Feststellungsbeschluss**  
**Bezugsvorlage BV 2020 1378 Entwurf, Beteiligung nach § 3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: BV 2021 1486**

---

**Frau Herbst** erläuterte die eingebrachten Änderungen.

**Frau Weilert-Penk** äußerte sich verwundert, dass die Einwendungen von zwei Bewohnern hinsichtlich der vorgesehenen Geschossigkeit zum Duderstädter Weg sowie zu der Festlegung der Grenzen des Erholungsgebietes im Bereich des Sees nicht dargelegt wurden. Frau Herbst antwortete hierauf, dass dies Stellungnahmen zum Vorentwurf gewesen seien.

**Frau Herbst** erläuterte, dass die angesprochenen Ausnutzungsziffern im F-Plan nur ungefähr dargestellt seien. Eine genaue Festlegung erfolge erst durch den Bebauungsplan. Maximal seien in dem angesprochenen Bereich 2 ½ Geschosse zulässig. Hinsichtlich des Wunsches eines Anwohners, sein im Bereich des durch den alten Bebauungsplan festgesetzten Erholungsgebietes bestehendes Haus zu erweitern, führte **Frau Herbst** aus, dass man die Anregung des Betroffenen, das an der Uetzer Straße bestehende Mischgebiet in die Tiefe der Grundstücke hinein zu verlängern, abgewogen, dann aber verworfen habe, da dies den Fortgang des Planverfahrens deutlich verzögern würde.

Auf die weitere Frage von **Frau Weilert-Penk** zu den hinsichtlich eventueller Altlasten in den Planbereichen A und B, antwortete **Frau Herbst**, dass es hier nur um Altstandorte von Betrieben und nicht um Altablagerungen gehe. Hieraus könnten höchstens Auflagen für ACRIBO, wie mit dem ausgehobenen Material umzugehen sei, folgen.

**Beschluss:**

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der folgenden Beteiligungsverfahren zur 64. Flächennutzungsplanänderung, die in der anliegenden Begründung in Kapitel 15 „Verfahrensablauf/Abwägungsvorgang“ bzw. den Anlagen 1,2 und 3 der Begründung wiedergegeben sind, werden zur Kenntnis genommen:
  - a. Der in der Zeit vom 03.08.2020 bis 18.08.2020 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB,
  - b. Der mit Schreiben vom 21.07.2020 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB,
  - c. Der in der Zeit vom 16.11.2020 bis 17.12.2020 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB und
  - d. Der mit Schreiben vom 05.11.2020 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB.

**Din in der Planbegründung und den zugehörigen Anlagen beschriebenen Abwägungsvorschläge werden beschlossen.**

2. Feststellungsbeschluss:

**Die 64.Änderung des Flächennutzungsplans wird in der Fassung vom 20.02.2021 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Ergebnisse der Umweltprüfung beschlossen.**

**Der Flächennutzungsplanänderung werden beigefügt**

- **Die Planbegründung in der Fassung vom 20.01.2021 sowie**
- **Die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a BauGB, die im Kapitel 16 der Begründung wiedergegeben ist.**

#### **4. Anregungen an die Verwaltung**

---

Auf die erneute Nachfrage von **Frau Heller** hinsichtlich des Baubeginns der Sozialwohnungen durch die Restaura im Gebiet „Heidenelke“, sagte **Frau Weddige** zu, dass die Verwaltung hierzu umgehend eine vertrauliche Mitteilungsvorlage erstellen werde.

**Frau Weilert-Penk** bat um Auskunft zum Baufortschritt auf dem Grundstück „Braunschweiger Str.6“. Herr Pollehn antwortete, dass hierzu kurz in einem vertraulichen Teil der Sitzung Auskunft gegeben werden könne.

**Frau Weilert-Penk** lobte den Neubau der sozialen Wohnungen im Baugebiet „An den Hecken“. Eine alleinerziehende Mutter habe ihr berichtet, dass sie dort eine 57m<sup>2</sup> große Wohnung zu einer sehr akzeptablen Miete (5,50 €/m<sup>2</sup>) bekommen habe.

**Herr Dr. Kaever** schloss den öffentlichen Teil um 17.40 Uhr.

#### **Beschluss:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen vorgetragen.

**Herr Dr. Kaever** schloss die Einwohnerfragestunde um 17.40 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin